

## Das Adjektiv: Attribut - Apposition - Prädikatsnomen

### Adjektiv und Attribut

<i>Fabula nova</i> placet.	<i>Eine neue Geschichte</i> gefällt.	Substantiv (Subjekt) + Adjektiv
Julia <i>fabulam novam</i> audit.	<i>Julia</i> hört die <i>neue Geschichte</i> .	Substantiv (Akk.-Objekt) + Adjektiv
Gaius <i>bonum servum</i> laudat.	<i>Gaius</i> lobt den/einen <i>guten Sklaven</i> .	Substantiv (Akk.-Objekt) + Adjektiv

Ein Adjektiv hat die Aufgabe, ein Substantiv näher zu erläutern. Es gibt z.B. eine Eigenschaft an. Seine Satzstelle heißt in diesem Fall **Attribut** (lat. attribuere - zuordnen). Das damit erläuterte Substantiv heißt **Beziehungswort**. Die beiden Wörter stimmen in Kasus, Numerus und Genus überein. Diese Übereinstimmung heißt **Kongruenz** (lat. congruentia - Übereinstimmung).

### Die Apposition

Ein Substantiv als Attribut heißt **Apposition** (lat. appositio - Zusatz), wenn es im selben Kasus, Numerus und Genus (Kongruenz) steht.

Syrus servus	<i>der Sklave</i> Syrus	Substantiv + Substantiv
--------------	-------------------------	-------------------------

**Wichtig:** Kongruenz gibt es auch, wenn Attribut und Beziehungswort unterschiedliche Endungen (Morpheme) bilden.

Orator bonus	delectat.	<i>Ein guter Redner</i> erfreut.
--------------	-----------	----------------------------------

### Das Prädikatsnomen

Gaius laetus est.	<i>Gaius ist fröhlich.</i>	Adjektiv als Prädikatsnomen + Kopula (Hilfsverb) = esse
Syrus servus est.	<i>Syrus ist ein Sklave.</i>	Substantiv als Prädikatsnomen + Kopula (Hilfsverb) = esse

Die Satzaussagen (Prädikate [lat. praedicare - festlegen]) bestehen hier aus dem Adjektiv oder einem Substantiv und einer Form von esse (Kopula). Das **Prädikatsnomen** stimmt im Kasus, Numerus und Genus mit seinem Beziehungswort überein. Aber: Im Lateinischen ist die Wortstellung frei. Darum sind die Beziehungen nicht immer eindeutig.

Syrus servus laetus est.	<i>Syrus ist ein fröhlicher Sklave.</i>	laetus adjektivisch übersetzt
Syrus servus laetus est.	<i>Der Sklave Syrus ist fröhlich.</i>	laetus als Prädikatsnomen übersetzt

### Akkusativ

Gaius unam horam ambulat.	<i>Gaius geht (für) eine Stunde (lang) spazieren.</i>
---------------------------	---

Der attributiv erweiterte Akkusativ nimmt hier die Satzstelle einer **Adverbialen Bestimmung** (der zeitlichen Ausdehnung) ein.

### Numerus und Kongruenz

Syrus magnum laborem non amat.	<i>Syrus liebt die große Anstrengung nicht.</i>
Magni labores servos non delectant.	<i>Große Anstrengungen lieben die Sklaven nicht.</i>
Marcus et Lucius amici sunt.	<i>Marcus und Lucius sind Freunde.</i>

Im Numerus unterscheiden wir Singular (Einzahl) und Plural (Mehrzahl) - und zwar bei den Nomina (Substantive, Adjektive, Pronomen) und den Verben.

So ergeben sich Übereinstimmungen in den Formen:

<b>SP-Kongruenz</b>	Subjekt und Prädikat stimmen im Numerus überein.
<b>KNG-Kongruenz</b>	Attribut/Prädikatsnomen: Ein Adjektiv stimmt mit seinem Beziehungswort in Kasus, Numerus und Genus überein, ein Substantiv mindestens im Kasus.

Dabei können die Endungen (*Morpheme*) allerdings unterschiedlich sein:

*labores magni*

Kasus: Nom. | Numerus: Pl. | Genus: m.

Ein Adjektiv mit mehreren Beziehungswörtern ist meist maskulin, wenn es sich um Männer und Frauen handelt:

Amici et amicae laeti sunt. *Die Freunde und Freundinnen sind fröhlich.*

Wenn es sich um Sachen handelt, richtet sich das Adjektiv meist nach dem benachbarten Beziehungswort:

Gaius campos<sup>1</sup> et silvas<sup>2</sup> magnas spectat. *Gaius besichtigt seine weiten (großen) Felder und Wälder.*

## Die Bildung der Adjektive

... folgt üblicherweise dem Schema der o- (Mask./Neutr.) und der a-Deklination (Fem.).

Unser Beispiel ist das Adjektiv *magnus, a, um* - groß, weit, bedeutend:

	Singular			Plural		
	Mask.	Fem.	Neutr.	Mask.	Fem.	Neutr.
<b>Nom.</b>	<i>magn-us</i>	<i>magn-a</i>	<i>magn-um</i>	<i>magn-i</i>	<i>magn-ae</i>	<i>magn-a</i>
<b>Gen.</b>	<i>magn-i</i>	<i>magn-ae</i>	<i>magn-i</i>	<i>magn-orum</i>	<i>magn-arum</i>	<i>magn-orum</i>
<b>Dat.</b>	<i>magn-o</i>	<i>magn-ae</i>	<i>magn-o</i>	<i>magn-is</i>	<i>magn-is</i>	<i>magn-is</i>
<b>Akk.</b>	<i>magn-um</i>	<i>magn-am</i>	<i>magn-um</i>	<i>magn-os</i>	<i>magn-as</i>	<i>magn-a</i>
<b>Abl.</b>	<i>magn-o</i>	<i>magn-a</i>	<i>magn-o</i>	<i>magn-is</i>	<i>magn-is</i>	<i>magn-is</i>

<sup>1</sup> campus, i (m) - das Feld

<sup>2</sup> silva, ae (f) - der Wald

Qui nihil scit,  
omnia credere debet!

HK 2018/2019

